

Im Grünflächenamt der Landeshauptstadt Kiel, Abteilung Planung und Bau, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Planstelle als

**Leiter*in des Sachbereiches
übergeordnete Planungen, Ausgleich und Ersatz**

zu besetzen.

Die Planstelle ist nach der Entgeltgruppe 13 TVöD ausgewiesen und teilbar unter der Voraussetzung der ganztägigen Besetzung.

Die Planungsabteilung des Grünflächenamtes ist u. a. für die Planung und den Neubau halböffentlicher und öffentlicher Grünanlagen zuständig. Dies umfasst Parkanlagen, Spielplätze, Außenanlagen für Schulen und Kindertageseinrichtungen ebenso wie Straßenbegleitgrün und die Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Aufgabenbeschreibung

- Führung des Sachbereichs mit derzeit drei Mitarbeitenden. Eine weitere Planstelle ist dem Sachbereich zugeordnet und soll demnächst besetzt werden.
- Konzeption und Umsetzung übergeordneter Freiraumplanungen zur räumlichen und qualitativen Weiterentwicklung öffentlicher Grün- und Freiflächen und des freiräumlichen Verbundsystems, z.B. Freiraumkonzepte. Verfassen von Stellungnahmen zu städtischen Planungsvorhaben sowie Planungen Dritter, auch im Rahmen der vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung
- Konzeption und Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Biotopverbundplanung
- Koordinierung und fachliche Begleitung extern zu vergebender Planungsleistungen
- Mitarbeit an ämterübergreifenden Arbeitsgruppen
- Sonderaufgaben wie Wettbewerbsdurchführungen und öffentlichkeitswirksame Aufgabenfelder wie die Erarbeitung von Broschüren
- Präsentation und Vertretung von Arbeitsergebnissen in politischen Gremien und öffentlichen Veranstaltungen

Erforderlich sind:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mind. 8 Semestern der Fachrichtung Freiraumplanung, Landespflege, Landschaftsentwicklung, -planung oder -architektur
- eine mindestens dreijährige Berufserfahrung
- EDV-Kenntnisse in der Anwendung der Standardsoftware MS-Office und der Fachsoftware CAD und GIS
- EDV-Kenntnisse in der Anwendung von Grafik-Programmen wie Photoshop
- Kenntnisse in Präsentations- und Darstellungstechniken
- die Fähigkeit, Konflikte zu erkennen und vorhandenen Konflikte angemessen zu handhaben
- die Fähigkeit, technische Zusammenhänge zu beurteilen und alternative technische Lösungen zu bewerten
- die Fähigkeit, Mitarbeiter*innen zu motivieren

Aufgrund von Tätigkeiten und Terminen auf Baustellen und im ländlichen Raum ist Barrierefreiheit nicht uneingeschränkt gewährleistet.

Telefonische Auskünfte erteilt Nicole Holz, Tel. 0431 901 3828.

Wir möchten die berufliche Förderung von Frauen im Rahmen des Gleichstellungsgesetzes verwirklichen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Menschen mit Behinderungen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich gern hier gleich online.